

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 51/52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Untertagen- bezug)	SI+A Heft
Comune di Cannero Riviera	Recupero e riqualificazione paesaggistica dell'area Lido	Architetti, ingegneri/EU, CH	8. Jan. 97 (25. Okt. 96)	41/1996 S. 900
Stadt Sursee	Primarschule mit Turnhalle und Kindergarten (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Sursee seit mindestens dem 1.1.96	17. Jan. 96	57/1996 S. 783
Kreisspital-Verband Bülach	Bettenhaus und Erweiterungsbauten (PW)	Fachpersonen mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des Kreisspital-Verbandes Bülach seit spätestens dem 1.1.95	31. Jan. 97 (4. Okt. 96)	56/1996 S. 759
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Erweiterungsbau Gottfried-Keller-Schulhaus, Basel (PW)	Fachleute, die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt haben oder in diesem heimatberechtigt sind, sowie Fachleute, deren Sitzkanton oder -gemeinde Gegenrecht gewähren	31. Jan. 97	45/1996 S. 1024
Kanton Freiburg	Erweiterungsbauten Universität Péroles-Ebene	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz, berufsberechtigt ab 1.1.1996	24. Febr. 97 (31. Okt. 96)	43/1996 S. 966
City of Thessaloniki, Greece, European	New collective spaces in the contemporary city the West Arc in Thessaloniki	European professionals in the field of urbanism and architecture, under the age of 44	24 March 97 (23 Sept. 96 - 21 Feb. 97)	33/34 1996 S. 704
Ville de Genève	Musée d'ethnographie	Architectes suisses inscrits au Registre des architectes A et B du REG	avril 97 (29 nov. 96)	48/1996 S. 1094
Bürgergemeinde Saas-Fee	Restaurant mit Touristenunterkunft Längfluh, Saas-Fee (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1996 im Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind	11. April 97 (15. Dez. 96)	50/1996 S. 1132
Academy of Architecture, Arts & Sciences	Bigfoot	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1048

Ausstellungen

Baudirektion des Kantons Zug	Auszeichnung guter Bauwerke, Kanton Zug	Bis 22. Dezember 1996, Theater Casino Zug, Foyer	folgt
Schweizer Rück	Sanierung Altbau Mythenquai, Zürich	9. bis 20. Dezember 1996, eb. Villa Bodmer, Rüschiikon, geöffnet 9-15 Uhr	50/1996 S. 1132
Bundesamt für Kultur	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst 1996	Bis 9. Februar 1997, Centre d'art contemporain, 10, r. des Vieux-Grenadiers, Genf, geöffnet Di bis So 11-18 Uhr	

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Stiftung Atto Prix	Werke der Architektur, Ingenieurwesen, Raumplanung, Landschaftsarchitektur im Kanton Bern	Auftraggebende sowie Urheberinnen und Urheber	15. Jan. 97	39/1996 S. 846
Bundesamt für Kultur	Freie Kunst 1997	Künstler, Künstlerinnen, Architekten, Architektinnen	(31. Jan. 97) schriftlich anmelden	46/1996 S. 1048
Architekturpreis Beton 97 Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten, Zürich	In der Schweiz nach dem 1.1.1990 fertiggestellte Betonbauten	Urheberinnen und Urheber (Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften)	28. Febr. 97	48/1996 S. 1094

Heilpädagogische Schule in Wettingen AG

Die Einwohnergemeinde Wettingen veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau der Heilpädagogischen Schule Wettingen. Hierzu lud sie sechs Architekturbüros ein. Ausserdem waren alle seit dem 1. Juli 1995 in Wettingen niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) oder solche, die daselbst heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt. Im weiteren waren Architekturbüros mit in Wettingen wohnhaften Mitarbeiter/innen, welche eine leitende Funktion innehaben, zugelassen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig, die Verfasser des erstangierten Projektes mit einer Überarbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 29 000.-):

Burkard Meyer Steiger und Partner, Baden. Verantwortlich: Adrian Meyer, Mitarbeit: D. Krieg, R. Casagrande, S. Ruler

2. Rang (Fr. 18 000.-):

Andreas Stamm, Wettingen/Franziska Herzog, Wettingen

3. Rang (Fr. 16 000.-):

Fugazza Steinmann & Partner, Wettingen. Mitarbeit: S. Mauthe. Freiraumgestaltung: Ströckli, Kienast & Köppel, Wettingen; Peter Ströckli, Brigitte Nyffenegger

4. Rang (Fr. 14 000.-):

Othmar Gassner + Pietro Rossini, Baden. Mitarbeit: J. Wittwer, T. Egli

5. Rang (Fr. 12 000.-):

Hatziapostoli Polidoros, Wettingen

6. Rang (Fr. 8500.-):

Martin Laidner, Wettingen

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Martin Engeler, St. Gallen; Ruedi Eppler, Birrwil; Franz Gerber, Aarau; Hans Rohr, Dätwil, und Klaus Vogt, Scherz, Ersatz.

Effingerhort Reha-Haus für Alkoholabhängige in Holderbank AG

Die Von Effinger-Stiftung veranstaltete einen Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekturbüros für die Gesamtanlage Reha-Haus Effingerhort in Holderbank.

Das Preisgericht empfiehlt den Veranstaltern einstimmig, das Büro *Zimmerli und Partner AG*, Lenzburg, mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Thomas Germann, Olten; Ulrich Hauri, Reinach; August Scherrer, Mörigen, und René Stoos, Brugg.



«Oberes Miltentgut» in Muri BE

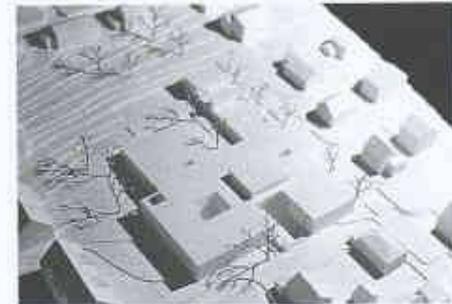
Aus der Überarbeitung des Teiles A dieses erstinstanzlich 1994 ausgeschriebenen Wettbewerbs (vgl. SI+A 27/28/1995, S. 659) ging das Büro von *Rolf Kneuer und Richard Kneuer* aus Bern als Sieger hervor.

Strandbad Lido in Luzern

Das Preisgericht des Wettbewerbs hat im Juni dieses Jahres beantragt, die zwei Projekte im ersten und zweiten Rang überarbeiten zu lassen (vgl. SI+A 32/1996, S. 678). Das Espertengremium beschloss nun einstimmig, dem Stadtrat von Luzern das Projekt von *Max Bosshard und Christoph Luchsinger*, Luzern (Bauingenieur: Schumacher & Wyss, Rothenburg/Kostenplaner: Max Bosshard+Partner, Zürich), zur Ausführung zu beantragen.

Schulhaus mit Turn- und Mehrzweckhalle in Lavin GR

Aus der Überarbeitung dieses von der Gemeinde Lavin ausgeschriebenen Projektwettbewerbs (vgl. SI+A 46/1996, S. 1042) ging das Büro von *Valentin Scherrer, Michael Wohlgenuth und Claudia Valentin* aus Zürich als Sieger hervor.



Bahnhofspassierelle in Basel

Veranstalter dieses Studienauftrags waren die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, vertreten durch die Kreisdirektion II, Luzern. Die Aufgabe bestand darin, im Hinblick auf Euro-Ville eine Passierelle zwischen der Schalterhalle und dem Südausgang des Bahnhofs SBB in Basel zu erarbeiten. Weiter war u.a. das Gestalten eines Reisezentrums als Kundenzentrum bei der Schalterhalle gefordert. Mit einer öffentlich ausgeschriebenen Präqualifikation wurden sieben Teams für eine nicht anonyme Parallelplanung ausgewählt.

Das Beurteilungsgremium empfiehlt den Veranstaltern einstimmig, das Team *Cristóbal Ortiz/Giraudi/Wetstein*, Sevilla/Lugano (Statik: Passera Pedretti SA, Lugano/Ökonomie: R. Burkhalter Aarprojekt AG, Bern; P. Ugolini, Lausanne/Planer: Fedderson & Klostermann, Zürich), sein Projekt in einer Überarbeitungsphase gestalterisch, funktional und wirtschaftlich den Empfehlungen gemäss entwickeln zu lassen.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Hans Elmer, SBB Luzern; Werner Felber, SBB Luzern; Carl Fingerhuth, Basel; Andreas Fischer, SBB Basel; Karl Heini, SBB Luzern; Sibylle Heusser, Zürich; Alfred Hoehn, Basel; Robert Schiess, Heimatschutz, Basel; Alexander Schlatter, Denkmalpflege, Basel, und Fritz Schumacher, Basel

Zur Weiterbearbeitung empfohlene Projekte:
Effingerhort in Holderbank (links unten);
Heilpädagogische Schule in Wettingen (links nebenan);
Bahnhofspassierelle in Basel (unten/Bilder: R. Waifi, Basel)

